Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 48

Artikel: Der Modernismus

Autor: Niederberger, B.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-538735

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## \* Der Modernismus.

Das Werf bes hochw. herrn Pralaten Dr. Gisler über den Mobernismus bei Bengiger u. Comp. A. G. in Ginfiedeln zc. hat einen seltenen Erfolg erzielt. Innert drei Bierteljahren find drei Auflagen besfelben vollständig vergriffen, und die Rachfragen nach bemfelben bleiben fo gablreich, daß die Berlagshandlung Bengiger u. Co. fich veranlaßt fieht, von dem herrlichen Buch unmittelbar die vierte Auflage bruckzulegen. Ce ift namentlich die akademische Jugend, die fich jest bes Buches bemachtigt. Sie findet in ihm, mas fie municht und bedarf jur Orientierung in den moderniftischen Jrrtumern. Das Wert bietet junächst einen lichten Ueberblick über ben gangen Werbegang und bas Wefen des Modernismus. Dieje Darftellung ift gründlich und belebt. da fiberall die Sauptvertreter diefer Bewegung mit ihren eigenen Worten und Schriften eingeführt, Urfprung und innerer Busammenhang ber Lehrpunkte aufgededt merden. Befonders durfen hervorgehoben merden bie mit unvergleichlicher Rurge und Klarheit gegebene Auseinanderfetzung ber Lehre Rant's und die fichere Abgrengung des Modernismus nach ber einzig zuverläffigen Richtschnur ber papftlichen Lehrentscheibungen. Bon viel größerer Wichtigkeit ift aber noch die andere Seite des Wertes, die eingehende Brufung und Widerlegung ber Frrlehren und dann ber herrliche festgefügte Aufbau ber fath. Apologetit. Schritt für Schritt wird der objektive Wert unserer Sinnesmahrnehmung, die Buverläffigkeit unserer Berftandeserkenntnis, die unüberwindliche Rraft der Gottesbeweise, das Dasein eines außerweltlichen perfonlichen Gottes, der fichere Beg gur Offenbarung und gum Glauben und die unveränderliche Bahrbeit der Dogmen den moderniftifchen Brrlehren gegenüber fiegreich ver-Das Wert ift ein unübertroffener zeitgemäßer Führer in den grundlegenden Fragen ber Religionserkenntnis. - Allgemein hat darum auch die katholische und akatholische Rrikit ben hohen Wert und bie Grundlichkeit dieses Buches anerkannt. Auf vereinzelte Angriffe bin fand fich der Berfaffer gezwungen, in der Schweizerischen Rundschau eine Abwehr zu veröffentlichen. Das vorzügliche Buch aber, das von ber innigsten Liebe gur Rirche und vom Gifer für die Reinheit ber tatholischen Lehre durchwirkt ift, wird unbeirrt feinen Weg fortseten, jahlreiche neue Freunde fich gewinnen und in weiten Rreifen die Sicherbeit und Freudigfeit im Glauben ftarten und beleben.

B. Niederberger.